

Unterstützung Bürgerengagement 2023-2027

Formblatt „Anfrage“

für die Einzelmaßnahme:

.....
Titel der Einzelmaßnahme

1. Angaben zum lokalen Akteur:

Verein/Organisation/Gruppierung etc.:

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:

Ansprechpartner:

2. Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahme:

Bitte stellen Sie die Art, den Inhalt und die Ziele der Maßnahme kurz dar.

3. Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie

Bitte kreuzen Sie an, zu welchem der fünf Entwicklungsziele (EZ) der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) Ihre Maßnahme einen Beitrag leistet.

- EZ 1 „Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel“:** Schaffung von intakten Strukturen, um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken und einen Beitrag für die Klimaschutzziele zu leisten
- EZ 2 „Ressourcenschutz und Artenvielfalt“:** Erhalt natürlicher Ressourcen, Erhöhung der Biodiversität und Erhalt der Artenvielfalt
- EZ 3 „Sicherung der Daseinsvorsorge“:** Stärkung ganzheitlicher Daseinsvorsorgestrukturen auf dem Land, Sicherung der Angebote, sowie Lückenschluss und nachhaltige Verbesserung vor Ort
- EZ 4 „Regionale Wertschöpfung“:** Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten, insb. in den Bereichen Land-/Forstwirtschaft, Energie, Tourismus und Handwerk
- EZ 5 „Sozialer Zusammenhalt“:** Nachhaltige Stärkung ehrenamtlicher Strukturen, regionaler Identität und des gesellschaftlichen Miteinanders

4. Durchführungszeitraum

Hinweis: Die Maßnahme muss innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss der Zielvereinbarung umgesetzt und abgerechnet werden.

Beginn der Maßnahme:

Monat / Jahr

Abschluss der Maßnahme:

Monat / Jahr

5. Kosten

Bitte nennen Sie alle anfallenden Kosten nach Kostenpunkten und deren Höhe. Beachten Sie, dass die Mindestunterstützung pro Maßnahme 500 € und die Höchstunterstützung 3.000 € betragen. Weitere Informationen finden Sie in den Regelungen und Grundsätzen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Ansprechpartner (gezeichnet)

Die vollständig ausgefüllte Anfrage senden Sie bitte per Mail an info@lag-almuehl-donau.de.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus